



WIE STARK IST NICHT DEIN ZAUBERTON

Mozarts *Die Zauberflöte* am Landestheater Niederbayern

Sie ist *die* Oper schlechthin. Fast jedem – egal ob jung oder alt, arm oder reich, ob Opernkennner oder Opernneuling – ist *Die Zauberflöte* ein Begriff. Dem Kinderherzen ist die Geschichte unmittelbar zugänglich, während der Musikwissenschaftler sich auch noch nach 230 Jahren den Kopf über ihren philosophischen Gehalt zerbricht. Mozarts Oper ist alles zugleich: Märchen und Lehrstück, Komödie und Tragödie, große heroische Oper und Volksschauspiel. Manch einen verwirrt das Neben- und auch Durcheinander von hohem Ton und populärem Spiel, von Ernst und Klamauk, von Komplexität und Einfachheit, doch ist gerade dies Teil der dramaturgischen Strategie. Vor allem nämlich versetzt *Die Zauberflöte* den Zuschauer in ein permanentes Staunen

Das Genre der „Zauberoper“ war zu Mozarts Zeit gerade sehr in Mode. Wie im Märchen geht es um den Sieg der Liebe über vielerlei Gefahren. Auf dem steinigem Weg zum Glück werden die Helden wahlweise von guten oder bösen Geistern beeinflusst, im Fall von Mozarts Oper aber auch durch die Kraft der

Musik geleitet, nämlich von den beiden Zauberinstrumenten Flöte und Glockenspiel. Zwei verfeindete Welten mit unterschiedlichen Ideologien stehen sich gegenüber, ohne dass sich genau abgrenzen ließe, wer hier „der Gute“ oder „die Böse“ ist. Mozart wusste, dass stets die Figuren am interessantesten sind, die sich einem bloßen Schwarz-Weiß-Denken entziehen, gleichwohl auf den ersten Blick die Zuordnung so eindeutig erscheint: Das nachtschwarze Reich der Königin und ihrer drei Damen und der hell erleuchtete Weisheitstempel Sarastros samt männerbündischer Priesterschar sind sich spinnefeind und ringen um die Weltherrschaft. Beide versuchen, die junge Generation in Gestalt von Pamina und Tamino zu vereinnahmen.

Die junge Österreicherin Christina Piegger gibt ihr Regie-Debüt am Landestheater Niederbayern. Für sie steht Pamina im Fokus, die im Verlauf der Handlung beginnt, die Dinge zu hinterfragen. Sie ist es leid, dass alle Parteien über ihren Kopf hinweg Entscheidungen treffen wollen und wagt den Schritt in die Selbstbestimmung. ◀

DIE FREUNDSCHAFT EINES KÖNIGS

David Seidlers *The King's Speech*

Bis zum Erscheinen des Films *The King's Speech* 2010 war kaum bekannt, dass ein Australier die britische Monarchie rettete.

Lionel Logue wurde 1880 in der südaustralischen Metropole Adelaide geboren. 1926 eröffnete er in der Londoner Harley Street eine Praxis für Sprachtherapie. Hier suchte ihn Prinz Albert, Herzog von York, jüngerer Sohn des regierenden englischen Königs Georg V., auf, um sich wegen seines schweren Stotterns behandeln zu lassen. Öffentliche Ansprachen, die er in seiner Funktion als Mitglied des Königshauses halten mussten, waren für ihn eine Qual. Seine Lage wurde nach dem Tod seiner Vaters noch schlimmer, als die britische Monarchie durch seinen älteren Bruder in eine ihrer tiefsten Krisen gestürzt wurde: Edward VIII. konnte sich ein Leben ohne seine zweimal geschiedene Geliebte Wallis Simpson an

seiner Seite nicht vorstellen und verzichtete lieber auf den Thron. Albert, als Zweitgeborener, war plötzlich König. Kaum jemand traute ihm zur Zeit seiner Krönung zu, dieser Aufgabe auch nur annähernd gerecht zu werden. Doch mit Hilfe seiner Frau Elizabeth und dem neugefundenen Selbstbewusstsein durch Logues Behandlung entwickelte er sich in kürzester Zeit zu einem der beliebtesten Könige der britischen Neuzeit.

Bei seiner Krönungsrede als König Georg VI. und bei seinen Radioansprachen während des Zweiten Weltkriegs stand ihm Logue zur Seite. Die beiden Männer verband eine lebenslange Freundschaft bis zum Tode des Königs 1952.

Sarah Kohrs inszeniert diese bewegende Männerfreundschaft am Landestheater Niederbayern mit Reinhard Peer und Joachim Vollrath in den Hauptrollen. ◀

DIE VESPA ROLLT WIEDER!

AzzurroDue feiert seine Uraufführung

Seit 2017 brummt sie zwischen Apulien und Gelisenkirchen – unsere Vespa samt Rocky, Frauke und Gianni in unserer Italo-Pop-Revue *Azzurro*. Seitdem hat sie nicht nur die italophilen Herzen der Niederbayern erobert, sondern war auch an vielen anderen Orten Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Italiens zu sehen. Höchste Zeit für die lang ersehnte Fortsetzung: *AzzurroDue!*

Die Ruhrpottpflanze Frauke lebt seit einer Weile bei ihrem feurigen Italiener Rocky – aber, umzingelt von der dominanten famiglia, reicht der Platz einfach nicht! Wenn sie ihre Beziehung retten wollen, müssen sie da raus! Doch das kostet. Niemand glaubt wirklich an Fraukes neue Geschäftsidee, eine „Flirtschule“, und Rockys Auftrittsmöglichkeiten als Musiker sind auf Hochzeiten, Beerdigungen oder Drag Shows begrenzt. . .

Da legt ein deutsches Traumschiff im Hafen an. Zum Abschluss der Kreuzfahrt soll darauf ein großer Musikwettbewerb stattfinden, dessen Sieg viel Geld und eine Karriere beim ZDF verheißt. Rocky, Frauke, Gianni und die Vespa begeben sich hoffnungsvoll als blinde Passagiere an Bord. Wenn nur der Traumschiffkapitän nicht so attraktiv wäre! Und die boots-eigene deutsche Mallorca-Schlager-Band nicht so nerven würde. . .

Erleben Sie unsere drei Helden bei einem neuen haarsträubenden und urkomischen Abenteuer und singen, klatschen und tanzen Sie mit bei Songs wie *Volare*, *Bello e impossibile* oder *Felicità!* – Auftritte von internationalen Stargästen inklusive! ◀



AUS SCHMERZ GEBOREN

In einem Jahr mit 13 Monden von Rainer Werner Fassbinder

Rainer Werner Fassbinder war zeitlebens davon überzeugt, dass er nicht alt werden würde. Mit seinem zügellosem Kokainkonsum trieb er Raubbau an seiner Gesundheit. Darunter leiden musste sein Lebensgefährte Armin Meier, den er drangsalierte und beschimpfte. Einerseits war der aus einfachen Verhältnissen stammende Metzgergeselle Armin kein adäquater Gesprächspartner, andererseits fühlte sich Fassbinder, der in immer extremere sexuelle Sphären abtauchte, von seinem Freund gelangweilt. In einer tiefen Depression nahm sich am 31. Mai 1978, Fassbinders 33. Geburtstag, Armin Meier dann das Leben. Er wurde erst sechs Tage später von Fassbinders Mutter tot in der Wohnung der beiden aufgefunden. Neben der Leiche entdeckte die Polizei mehrere leere Tablettenröhrchen.

Fassbinder litt enorm unter diesem tragischen Ereignis und gab sich fortan die Schuld daran. Er zog sich mehrere Wochen bei einem Freund in Köln zurück und stürzte sich in die Arbeit zu einem neuen Film. So entstand der wohl persönlichste Film des großen Regisseurs: *In einem Jahr mit 13 Monden*, in dem er die Geschichte der Transsexuellen Elvira erzählt, die an der Gleichgültigkeit ihrer Mitmenschen zugrunde geht. Der Film begleitet sie während der letzten fünf Tage ihres Lebens und versucht herauszufinden, „ob die Entscheidung dieses Menschen, dem letzten dieser Tage, dem fünften also, keinen weiteren folgen zu lassen, abzulehnen, zu verstehen wenigstens oder gar akzeptierbar ist“.

Die Dreharbeiten, die im Juli 1978 in Frankfurt am Main begonnen hatten, dauerten nur knapp 25 Tage. Fassbinder war es wichtig, *In einem Jahr mit 13 Monden* nach außen hin als einen Film darzustellen, der mehr noch als andere seine ganz persönliche Handschrift trug. Während die Presse sich mit dem selbstkritischen Bekennnisfilm schwertat und er in den Kinos wie erwartet kaum eine Chance hatte, betrachtete Fassbinder selbst ihn als Meilenstein seiner immer radikaler werdenden filmischen Ästhetisierung.

Auf Grundlage des Drehbuchs, das Fassbinder selbst verfasste, hat das Landestheater Niederbayern nun eine eigene Bühnenversion erarbeitet, die mit Joachim Vollrath in der Hauptrolle der Elvira ihre Premiere feiert. ◀

OST TRIFFT WEST

Puccinis *Madama Butterfly*

Nagasaki zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Die junge Geisha Cio-Cio-San, genannt »Butterfly«, und der amerikanische Marineleutnant Pinkerton heiraten. Für ihn ist es eine landestypische Ehe auf Zeit, bei welcher der Mann jederzeit abspringen kann, für sie ist es die große, einzige Liebe. Nach wenigen Monaten verlässt Pinkerton Butterfly und geht nach Amerika zurück. Sie bekommt in seiner Abwesenheit ein Kind und wartet drei Jahre lang tagtäglich auf seine Rückkehr. Und tatsächlich geht ihr Wunsch eines Tages in Erfüllung, doch ganz anders als Butterfly es sich vorgestellt hat: Pinkerton kommt in Begleitung seiner amerikanischen Ehefrau und auch nur, um das Kind in seine Heimat fortzunehmen. Auf Butterflys verzweifelte Hoffnung folgt bodenlose Ernüchterung. Der Schock und die Demütigung sind unerträglich. Als sie begreift, dass es für sie keine gemeinsame Zukunft mit Pinkerton gibt, ist Butterfly zum Äußersten entschlossen und begeht Harakiri.

Giacomo Puccini begegnete der teilweise autobiographischen Geschichte erstmals auf der Londoner Theaterbühne. Das Schicksal der jungen, unglücklichen Japanerin bewegte ihn tief; mit großem Einfühlungsvermögen zeichnete er das Portrait einer Frau zwischen Traum und Sehnsucht, Hoffnung und Enttäuschung, Liebe und Verzweiflung. ◀

DER BERG RUFT!

Wolfgang Ambros' Alpen-Rustical kehrt zurück

Der Watzmann ruft! ist die herzerreißende Geschichte vom ewigen Kampf des Menschen mit dem Berg. „Es ist die Furcht vor dem Berg, es ist, wie wenn er die Menschen manchmal rufen möchte – und wen er einmal gerufen hat, den holt er sich auch. Der Watzmann.“ Dies erläutert der Erzähler gleich zu Beginn des Stückes. Der Faszination des Berges erliegt der Bub, der Sohn des Bauern. Er hört den Ruf des Berges und kann sich ihm nicht entziehen. Auch die schöne Gaitalerin lockt ihn mit Liebesversprechen, sollte er den Berg bezwingen. Der Bauer versucht alles, um seinen Sohn davon abzuhalten. Doch der Bub schleicht sich in einer stürmischen Nacht davon... ◀

LINDENBLÜTENTEE

Die Zofen von Jean Genet

Claire und Solange, zwei Schwestern, sind als Zofen bei der gnädigen Frau angestellt. Während der Abwesenheit ihrer Arbeitgeberin spielen die beiden in Hassliebe miteinander verbundenen Frauen das masochistische-sadistische Spiel von Herrin und Dienerin, von Herrschaft und Unterdrückung, das sie brutal auskosten. Die beiden beschließen, ihre Herrin zu töten, um sich so aus ihrem sinnlosen Dienstbotendasein zu befreien und vollkommen wie die gnädige Frau werden zu können. Als ihr Anschlag misslingt, spielen sie noch einmal in letzter Konsequenz, indem die eine als „gnädige Frau“ den vergifteten Tee der „Zofe“ trinkt.

Jean Genet (1910-1986) gilt als das absolute enfant terrible der modernen französischen Literatur. Er stahl sich buchstäblich durchs Leben und erlebte zunächst nur dessen Schattenseiten. Seinen ersten literarischen Erfolg hatte er 1939 mit einem elegischen Gedicht auf einen wegen Mordes hingerichteten Freund. 1942 bis 1947 verfasste er vier autobiographische, im Verbrechermilieu angesiedelte Romane. Auch wenn er das Verbrechen jetzt hinter sich ließ, hatte es ihn grundlegend geprägt. In all seinen Werken geht es um Gewalt, Unterdrückung, sexuelle Obsessionen, Tod und Erotik. Verbrecher sind für ihn moderne Heilige, Märtyrer, die stellvertretend für uns alle die Krankheit der Gesellschaft in sich aufnehmen. Markus Barts Inszenierung ist in Landshut im Salzstadel zu sehen. ◀

Das Stück wurde 1972 von Manfred Tauchen als Bergbauerndrama-Parodie geschrieben und von Wolfgang Ambros zu Liedtexten von Joesi Prokopetz vertont. Es lief als erstes Live-Hörspiel im ORF. Bei den Wiener Festwochen 1972 kam der *Watzmann* zum ersten Mal auf die Bühne. 1974 entstand die Schallplattenversion. Mit bis heute über 250.000 verkauften Exemplaren ist dieses deutschsprachige Konzeptalbum eine der erfolgreichsten Aufnahmen der österreichischen Musikszene. Nach dem großen Erfolg während der Burgenfestspiele 2021, ist diese Produktion jetzt wieder auf dem Spielplan. ◀

STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

Adresse
Theaterkasse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut
im Verkehrsverein (Altstadt 315, 84028 Landshut)
Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abogutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abonnement kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)
Kartenvorverkauf Di-Do 17.00-19.00 Uhr & Fr 10.00-14.00 Uhr

Abendkasse (im Theaterzelt)
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Telefonischer Verkauf und Reservierung
0871 / 922 08 33 · Di-Fr 10.00-14.00 Uhr & Di-Do 17.00-19.00 Uhr

Online-Kartenbestellung
theaterkasse@landshut.de · www.landestheater-niederbayern.de

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

STADTTHEATER PASSAU

Adresse
Theaterkasse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

Öffnungszeiten
Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr
Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

Abendkasse
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

Online-Kartenbestellung
theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze
Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet /
Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet /
Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse
Theaterkasse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

Kartenvorverkauf
(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)
Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing
Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)
Tel. 09421 / 944 69 199

Abendkasse im Theater
Tel. 09421 / 944 661 55
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Online-Kartenbestellung
www.landestheater-niederbayern.de

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.



STADTTHEATER LANDSHUT

SEPTEMBER 21

7 Di	11.00	Kostenlose Karten ab 6. September an der Theaterkasse SPIELZEITERÖFFNUNG Feierliche Eröffnung der Spielzeit 2021/2022
12 So	16.00	Kostenlose Karten ab 6. September an der Theaterkasse SPIELPLANSHOW Unterhaltsamer Einblick in die Produktionen der neuen Spielzeit
14 Di	12.00 16.00	Vor dem Rathaus INFOSTAND ZUR NEUEN SPIELZEIT Das Team des Stadttheaters freut sich auf Sie!
17 Fr	19.30 21.50	Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.30 Uhr Kurzeinführung im Foyer THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler R Sarah Kohrs A Monika Gora Mit Kirschner, Reidel; Decker, Neuwirth, Niedermeier, Peer, Ricker, Schürmann, Vollrath
18 Sa	19.30 21.50	Samstags-Abo & Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler
19 So	11.00 ca. 12.00 16.00 18.20	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer AZZURRODUE Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori Sonntags-Abo & Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler
24 Fr	19.30 22.30	Freier Verkauf AZZURRODUE Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori R Stefan Tilch A Dorothee Schumacher & Lutz Kemper C Susanne Prasch Mit Schneider, Anzenberger, Carrera, Meyer, Necker, Thomas, Verardo, Zrenner-Wolkenstein
25 Sa	19.30 22.30	Freier Verkauf AZZURRODUE Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori
26 So	11.00 ca. 12.00 16.00 19.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Freier Verkauf AZZURRODUE Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori



DIE ZOFEN - Schulz

OKTOBER 21

1 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart ML Basil H. E. Coleman R Christina Piegger A Iris Jedamski C Susanne Prasch Mit C. Bauer, Brown, Buchmayer, Henoch, Osowska/Fultz, Noack, Prasch; Choi, Kim, Nardone, Preis, Sbonnik, Stričević, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie
2 Sa	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
3 So	11.00 ca. 12.00 16.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder Freier Verkauf SINFONIEKONZERT BACH & BOSSO Werke von Johann Sebastian Bach und Ezio Bosso ML & Cembalo Basil H. E. Coleman Solist Christian Scholl (Violine) Niederbayerische Philharmonie
8 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder R Claus Tröger A Erich Uiberlacker M Julius von Maldeghem Mit Baldin, Kirschner, Reidel, Schulz, Decker, Nadler, Schürmann, Vollrath
9 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder
10 So	16.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder
15 Fr	19.30 21.40	Freier Verkauf / Wiederaufnahme DER WATZMANN RUFT! Alpen-Rustikal von Manfred O. Tauchen, Wolfgang Ambros, Joesi Prokopetz
16 Sa	19.30 21.40	Freier Verkauf DER WATZMANN RUFT! Alpen-Rustikal von Manfred O. Tauchen, Wolfgang Ambros, Joesi Prokopetz
17 So	11.00 ca. 12.00 16.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini Freier Verkauf DER WATZMANN RUFT! Alpen-Rustikal von Manfred O. Tauchen, Wolfgang Ambros, Joesi Prokopetz
20 Mi	19.30 21.50	Freier Verkauf / Wiederaufnahme / Salzstadel DIE ZOFEN Schauspiel von Jean Genet
21 Do	19.30 21.50	Freier Verkauf / Salzstadel DIE ZOFEN Schauspiel von Jean Genet
22 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini ML Basil H. E. Coleman R & C Amir Hosseinpour & Jonathan Lunn A Andrea Hölzl Mit Buchmayer, Luan; Choi/Stričević, Kim, Kirsch, Nardone, Preis Niederbayerische Philharmonie
23 Sa	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini
26 Di	19.30 21.50	Freier Verkauf / Salzstadel DIE ZOFEN Schauspiel von Jean Genet
28 Do	19.30 21.40	Freier Verkauf DER WATZMANN RUFT! Alpen-Rustikal von Manfred O. Tauchen, Wolfgang Ambros, Joesi Prokopetz
30 Sa	19.30 21.50	Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler
31 So	16.00 18.20	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler



DER WATZMANN RUFT! - Mannott, Wannisch, Täubert, Kram, Baldin, Reidel, Neumaier, Nadler, Ricker



DIE ZAUBERFLÖTE - Prasch, Bauer, Tilch



STADTTHEATER PASSAU

SEPTEMBER 21

11 Sa	18.30	Kostenlose Karten ab 9. September an der Theaterkasse SPIELZEITERÖFFNUNG Feierliche Eröffnung der Spielzeit 2021/2022 im Anschluss SPIELPLANSHOW Unterhaltsamer Einblick in die Produktionen der neuen Spielzeit
14 Di	12.00 16.00	Vor der VR-Bank INFOSTAND ZUR NEUEN SPIELZEIT Das Team des Stadttheaters freut sich auf Sie!
18 Sa	19.30	Freier Verkauf SINFONIEKONZERT BACH & BOSSO Werke von Johann Sebastian Bach und Ezio Bosso ML & Cembalo Basil H. E. Coleman Solist Christian Scholl (Violine) Niederbayerische Philharmonie
19 So	11.00 ca. 12.00 18.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Freier Verkauf SINFONIEKONZERT BACH & BOSSO Werke von Johann Sebastian Bach und Ezio Bosso
25 Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart ML Basil H. E. Coleman R Christina Piegger A Iris Jedamski C Susanne Prasch Mit C. Bauer, Brown, Buchmayer, Henoch, Osowska/Fultz, Noack, Prasch; Choi, Kim, Nardone, Preis, Sbonnik, Stričević, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie
26 So	18.00	Freier Verkauf DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart



MADAMA BUTTERFLY - Kirsch, Luan

OKTOBER 21

1 Fr	19.30 21.50	Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.30 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler R Sarah Kohrs A Monika Gora Mit Kirschner, Reidel; Decker, Neuwirth, Niedermeier, Peer, Ricker, Schürmann, Vollrath
2 Sa	19.30 21.50	Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler
3 So	16.00 18.20	Sonntags-Abo & Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler
9 Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini ML Basil H. E. Coleman R & C Amir Hosseinpour & Jonathan Lunn A Andrea Hölzl Mit Buchmayer, Luan; Choi/Stričević, Kim, Kirsch, Nardone, Preis Niederbayerische Philharmonie
10 So	18.00	Freier Verkauf MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini
15 Fr	19.30	Freitags-Abo A & Freier Verkauf MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini
16 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf MADAMA BUTTERFLY Oper von Giacomo Puccini
17 So	18.00	Freier Verkauf SINFONIEKONZERT BACH & BOSSO Werke von Johann Sebastian Bach und Ezio Bosso
22 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.30 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder R Claus Tröger A Erich Uiberlacker M Julius von Maldeghem Mit Baldin, Kirschner, Reidel, Schulz, Decker, Nadler, Schürmann, Vollrath
23 Sa	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder
24 So	18.00 20.20	Freier Verkauf THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler
29 Fr	19.30	Freitags-Abo B & Freier Verkauf DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
30 Sa	19.30	Freier Verkauf DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
31 So	15.00	PNP-Medienzentrum / Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen GRAF FLEDERMAUS, STANISLAUS UND DIE PAPRIKABARONIN Eine Operettengaudi für Klein und Groß von Margit Gilch ML Basil H. E. Coleman R & A Margit Gilch Mit Buchmayer, Gilch, Henoch; Nardone



IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN - Vollrath, Decker

THEATER AM HAGEN STRAUBING

SEPTEMBER 21

28 Di	19.30 21.50	Freier Verkauf / 18.30 Uhr Kurzeinführung im Foyer THE KING'S SPEECH Schauspiel von David Seidler R Sarah Kohrs A Monika Gora Mit Kirschner, Reidel; Decker, Neuwirth, Niedermeier, Peer, Ricker, Schürmann, Vollrath
-----------------	----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

OKTOBER 21

19 Di	19.30 22.30	Freier Verkauf AZZURRODUE Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori R Stefan Tilch C Susanne Prasch Mit Schneider, Anzenberger, Carrera, Meyer, Necker, Thomas, Verardo, Zrenner-Wolkenstein
20 Mi	19.30 22.30	Freier Verkauf AZZURRODUE Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori



AZZURRODUE - Verardo, Zrenner-Wolkenstein



THE KING'S SPEECH - Peer